



Forschung und Innovation im Weltraum – **Die neuen NASA-Missionen**

Referat von Thomas Zurbuchen
Wissenschaftsdirektor der NASA

Freitag, 27. Januar 2017, 17.00 Uhr
Gebäude Exakte Wissenschaften, Hörsaal 099
Sidlerstrasse 5, 3012 Bern

Informationen und Anmeldung:
www.unibe.ch/zurbuchen



**UNIVERSITÄT
BERN**

CSH
CENTER FOR SPACE AND
HABITABILITY

Forschung und Innovation im Weltraum – Die neuen NASA-Missionen

**Der Berner Thomas Zurbuchen ist seit Oktober 2016 Wissenschafts-
direktor der NASA. Er hat an der Universität Bern studiert und 1996
seinen Dokortitel in experimenteller Astrophysik erhalten. Am
Freitag, 27. Januar hält er im Gebäude der Exakten Wissenschaften
um 17.00 Uhr einen Vortrag über Weltraumforschung. Der Anlass
ist öffentlich, eine Anmeldung ist erforderlich.**

In seiner Funktion als Wissenschaftsdirektor der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA ist Thomas Zurbuchen zuständig für alle Wissenschaftsprojekte der NASA. Er entscheidet über die Verteilung von Geldern in der Höhe von 5 Milliarden Dollar jährlich an die verschiedenen Projekte zur Erforschung der Erde, des Mars, unseres Sonnensystems und darüber hinaus.

Zurbuchen ist in Heiligenschwendi am Thunersee aufgewachsen und studierte an der Universität Bern. Seinen Dokortitel in experimenteller Astrophysik erhielt er 1996. Bevor Zurbuchen sein Amt bei der NASA antrat, war er Professor für Weltraumforschung und Luftfahrttechnik an der University of Michigan in Ann Arbor. Dort war er auch Gründungsdirektor des Center for Entrepreneurship. In seiner Forschung beschäftigte sich Zurbuchen mit Fragen zur solaren und heliosphärischen Physik, zur experimentellen Raumforschung, zu Raumfahrtsystemen sowie zu Innovation und Unternehmertum.

Zurbuchen hat in seiner Karriere mehr als 200 Fachartikel für renommierte Zeitschriften verfasst. Er war auch an verschiedenen NASA-Wissenschaftsmissionen beteiligt, so an Ulysses, Mercury Surface, Space Environment, Geochemistry, and Ranging (MESSENGER) und Advanced Composition Explorer (ACE). Zudem war er Mitglied in zwei ständigen Ausschüssen der National Academy sowie in Teams für neue NASA-Missionen.

Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählen der National Science and Technology Council Presidential Early Career for Scientists and Engineers (PECASE) Award (2004), ein NASA Group Achievement Award für die Ulysses-Mission im Jahr 2006 und ein Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) 1996–1997.



^b
UNIVERSITÄT
BERN

CSH
CENTER FOR SPACE AND
HABITABILITY